

GEMEINDE PARSAU

- Die Bürgermeisterin -



Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Parsau	
Datum:	08.06.2022
Raum:	Restaurant Athen, Unter den Eichen 1, 38470 Parsau
Beginn:	19:05 Uhr
Ende	20:20 Uhr

Kerstin Keil	ja
Herr Nils Pohl	ja
Christine Siegemund	ja
Frau Tina Bartels	ja
Herr Kai Döring	ja
Frau Manuela Goos	ja
Herr Steven Klatt	ja
Herr Frank Kuhrs	ja
Herr Ingo Müller	ja
Frau Cindy Wegener	ja
Herr Volker Wenig	ja
Frau Jutta Rode	ja

Tagesordnung:

TOP	Gegenstand
Öffentlicher Teil	
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2022
3	Bericht der Bürgermeisterin
4	Beschluss neu Haushalt 2022
5	E-Ladestation ja oder nein? Wahl des Standortes Vorlage: XI/027/RP
6	Straßenname für Kälberanger IV und Widmung Vorlage: XI/028/RP
7	Neuanschaffung eines Stromkastens für den Kindergarten Vorlage: XI/029/RP
8	1. Änderung BPlan Kälberanger IV Vorlage: XI/031/RP
9	Priorisierung der Projekte der Gemeinde Parsau für die Dorfregion

10	Einwohner/innenfragestunde
11	Mitteilungen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen

BGM Kerstin Keil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Ein Antrag liegt vor. Die Tagesordnung wird um einen Tagesordnungspunkt erweitert und zwar muss der Haushalt 2022 erneut beschlossen werden. Dieser TOP rückt an TOP 4 alle anderen einen nach hinten. Der Rat stimmt der Änderung einstimmig zu.

zu 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2022

Das Protokoll der Sitzung vom 04.05.2022 wird einstimmig genehmigt

zu 3 Bericht der Bürgermeisterin

Am 27.05.2022 wurde der Radweg zwischen Rühren und Parsau eingeweiht. Die Vielzahl der geparkten Fahrräder ließen auf eine hohe Teilnahme schließen. Es war eine erfolgreiche Veranstaltung. BM Kerstin Keil bedankt sich nochmal beim Rat, der fleißig mitgeholfen und unterstützt hat.

Die Arbeiten an der Querungshilfe sind abgeschlossen und wurde so ausgeführt wie gewünscht, mit Pflastersteinen statt nur Asphalt als Füllmittel.

In der KW 24 soll der Spatenstich am Kindergarten passieren.

Fa. Ekarius hat die Eichenprozessionsspinner besprüht überwiegend mit Nematoden und viele Bäume in Eigeninitiative ohne Berechnung.

Demnächst laufen Versuchsprojekte mit einer neuen Methode. Es werden mit einem Paintballgewehr mit einem Pilz gefüllte Paintballs in die Nester geschossen, der die Raupen unschädlich macht. Die Presse wird darüber berichten!

zu 4 Beschluss neu Haushalt 2022

Für den Turnhallenbau hatte die Gemeinde Parsau 2 Mio. Euro in den Haushalt als Darlehensaufnahme erstellt. Die Samtgemeinde sollte die Turnhalle abmieten und die Kosten deckend zahlen. Leider gibt es das Gesetz nicht her, dass man 2 Mio. hat, die für viele Arbeiten, die anstehen benötigt werden und zusätzlich noch 2 Mio. als Darlehen aufnimmt.

Aufgrund dessen wurde der Haushalt, der bereits im Februar beschlossen wurde vom Landkreis nicht genehmigt. Nun muss der Haushalt ohne das Darlehen neu beschlossen werden, damit er dann wenigstens ab Juli 2022 rechtskräftig wird.

Die Turnhalle wird auf jeden Fall gebaut. Die Samtgemeinde muss eine Lösung finden. BM Kerstin Keil bittet um Stellungnahmen.

RM Ingo Müller teilt mit dass die Fraktion dann auf jeden Fall zustimmt, obwohl es nicht logisch scheint.

RM Steven Klatt teilt von seiner Fraktion ebenfalls die Zustimmung mit.

Der Rat beschließt einstimmig den neuen Haushalt 2022

zu 5 E-Ladestation ja oder nein? Wahl des Standortes
Vorlage: XI/027/RP

Der Förderantrag für die E-Ladestation muss in Kürze umgesetzt werden. Daher kam die Frage auf, ob es im neuen Baugebiet überhaupt Sinn macht. Viele Private haben eine Wallbox im Haus für ihre E-Autos. Ein öffentlicher Platz zum Laden der E-Autos macht mehr Sinn. Daher ist der Standort des alten RRB vom Kälberanger II hinfällig.

Als öffentlicher Platz kommt das Bürgerzentrum in Frage, da die Gaststätte oder auch die Vereine zum Verweilen einladen und man dann das Auto laden kann.

Auch für die Mitarbeiter des Kindergartens geeignet.

Es müssen mindestens 3 Angebote eingeholt werden. RM Steven Klatt will sich erkundigen bei der LSW.

Sinn macht es außerdem, da eine neue Stromleitung für den Kindergarten gezogen wird, dann könnte man das gleich verbinden.

Stellv. BM Christine Siegemund schlägt den Parkplatz an der Turnhalle vor.

RM Ingo Müller ist für eine Station für E-Bikes evtl. in Kaiserwinkel – vielleicht Kombigeräte?

Stellv. BM Nils Pohl, weiß, dass jede Ladestation einen eigenen Stromkreis benötigt und ein Kombigerät für Fahrrad und Auto ist nicht möglich.

Für Fahrräder sollte ein neuer Förderantrag gestellt werden.

RM Steven Klatt ist für eine Station bei der Nähstube – für Pendler, die zu VW Werk fahren!?

Hier gibt es evtl. Förderung über die Dorfregion.

Vorzugsweise soll das BGZ als aktuelle Station und den jetzigen Förderantrag gewählt werden!

Die Ratsmitglieder beschließen den neuen Standort der Ladestation am Bürgerzentrum.

zu 6 Straßenname für Kälberanger IV und Widmung
Vorlage: XI/028/RP

Für die Straße im Kälberanger IV wurden Namen vorgeschlagen. Der Hortensienring wurde in die nähere Auswahl genommen. Damit wird das „Blumenviertel“ der Baugebiete Kälberanger II, III und IV weitergeführt.

Der Rat beschließt einstimmig den Namen „Hortensienring“ für die Straße im Kälberanger IV!

zu 7 Neuanschaffung eines Stromkastens für den Kindergarten
Vorlage: XI/029/RP

Durch den neuen Anbau des Kindergartens empfiehlt der Fachmann einen neuen Stromkasten allein für den Kindergarten zu installieren, da die Leitungen schon sehr ausgereizt sind.

Würde man den neuen Anbau mit der Küche noch anschließen wäre das Netz zu schwach. Daher ist es notwendig einen neuen Stromkasten und eine neue Leitung zu legen.

Später kann man noch einen 2. Kasten anschließen für Fahrgeschäfte der Feste, die vielleicht mal wieder stattfinden werden. RM Steven Klatt, der sich damit beschäftigt und die Begründung angeführt hat plädiert für eine schnelle Entscheidung, damit der Auftrag auf den Weg gebracht werden kann, damit sich nichts verzögert.

RM Ingo Müller; Die SPD Fraktion unterstützt das Vorhaben – er ist notwendig und auch wichtig für Außenaktivitäten. Er muss neu gemacht werden, auch wenn es teuer wird.

RM Kai Döring erklärt, dass der Stromverbrauch der Konvektomaten hoch ist und dafür Starkstrom benötigt wird. Daher ist es wichtig den Stromkasten neu zu bauen.

BM Kerstin Keil beziffert die Kosten mit ca. 20-25.000€, was an der Stromleitung liegt, die gelegt werden muss.

Von der Verwaltung wird die Anregung einer Verlegung eines Leerrohres für Breitband mitgeteilt. Dies soll mit dem Landkreis abgeklärt werden!

Der Rat beschließt einstimmig die Anschaffung des neuen Stromkastens für die Versorgung des Kindergartens.

zu 8 1. Änderung BPlan Kälberanger IV
Vorlage: XI/031/RP

Dieser Top muss heißen: Befreiungsantrag Kellerbau im Kälberanger IV!
BM Kerstin Keil liest das Anliegen mit Vorlage XI/031/RP vor und plädiert für die Zustimmung des Befreiungsantrages.

Der Rat hat keine Einwände und beschließt den Befreiungsantrag einstimmig.

zu 9 Priorisierung der Projekte der Gemeinde Parsau für die Dorfregion

Die Lenkungsgruppe der Dorfregion hat jeweils für die eigene Gemeinde Projekte in die Priorisierungsliste aufgenommen.

Kurzfristige dringende Projekte erhalten die Ziffer 1, mittelfristige die 2 und längerfristige die 3.

Die Gemeinde Parsau sollte möglichst viele Anträge stellen, da zurzeit die höchste Förderung für die Gemeinde ansteht.

BM Kerstin Keil stellt die Projekte für die einzelnen Ortschaften vor.

Der wilde Parkplatz vor dem Sportplatz/BGZ soll befestigt werden und evtl. mit Spielgeräten bestückt werden.

BM Kerstin Keil bittet um Stellungnahmen:

RM Ingo Müller teilt mit, dass der Sportverein auch einen Antrag stellen will. Er möchte einen Schuppen und eine kleine Tribüne anbauen.

RM Steven Klatt bemängelt die Prio C 3 für die Bergfelder Str. er wünscht sich hier die C1 oder C2! Stellv. BM Nils Pohl gibt zu bedenken, dass es für die Bergfelder Str. evtl. zu wenig Fördermittel gibt und schlägt vor der Liste des Planungsbüros zu folgen.

BM Kerstin Keil und Stellv. BM Christine Siegemund, die in der Lenkungsgruppe die Gemeinde Parsau vertreten, erklären eindringlich, dass die Projekte alle vorfinanziert werden müssen! Wenn sie nicht förderfähig sind werden sie von der Liste gestrichen.

Am 15.09.2022 ist Antragsabgabe. Es müssen Angebote eingeholt werden und es muss bezahlbar sein.

Der Rat beschließt einstimmig die vorliegende Liste für die Gemeinde Parsau so einzureichen!

zu 10 Einwohner/innenfragestunde

Bürger Radtke fragt nach der Straßenplanung in Kaiserwinkel? Wären Verkehrsverschwenkungen möglich? Dies muss geklärt werden antwortet BM Kerstin Keil.

BM Kerstin Keil kündigt einen Informationsabend für alle Bürger an.

Bürger Kasubke fragt nach der Möglichkeit einer Verkehrsinsel in Höhe seines Hauses, weil die Autofahrer sehr schnell durch die Orte fahren?

Da es sich hier um eine Bundesstraße handelt muss das angefragt werden!

Bürgerin Döring fragt nach Beschattungsmaßnahmen auf dem Spielplatz – nicht für die Kinder sondern für die Sitzgelegenheiten der Betreuer!

Das Spielgerät „Arche“ ist abgängig. Im Haushalt ist Geld eingeplant für den Spielplatz.

RM Tina Bartels gibt kurz bekannt, dass sie beim FFN Wettbewerb mitgemacht hat und evtl. von dort etwas kommt. Eine Spielzeugkiste dort ausstellen? – Antrag wird für die nächste Sitzung gefertigt.

Bürger Meinecke fragt nach einer Außentoilette am DGH oder am Backhaus? Diese sind in Planung über die Dorfregion! Werden die Bürgersteige in der „Alten Bahnhofstraße“ auch erneuert?

BM Kerstin Keil – das ist nicht eingeplant – kann man mit aufnehmen.

zu 11 Mitteilungen und Anregungen

Stellv. BM Nils Pohl berichtet, dass der Ausbau der K85 Giebel Kaiserwinkel vom 01.08.2022 – 31.10.2022 durchgeführt wird.

Ob es in dem Zeitraum geschafft wird ist fraglich. Hoffen wir das Beste.

STellv.BM Christine Siegemund stellt das Werbe-Plakat für das Dorffest vor. Es ist ein umfangreiches Programm vorgesehen mit Zelt.

Sie stellt das Programm der Tage vor und die Auflagen des Landkreises die bedacht werden müssen. Der Wirt hat vorbildlich mitgewirkt und übernimmt ein großes Risiko mit Übernahme von Aufgaben z.B. DJ, Bierwagen, Zelt

Es musste auch eine Veranstalterhaftpflicht abgeschlossen werden.

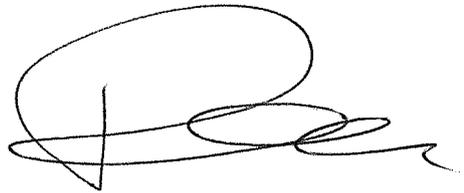
Es gibt keine weiteren Mitteilungen oder Anregungen!

BM Kerstin Keil schließt die Sitzung um 20:20 Uhr!

Parsau, den 15.06.2022



Kerstin Keil
Bürgermeisterin



Jutta Rode
Protokollführung

